



Marktgemeinde Bernstein

7434 Bernstein, Alois Wesselyplatz 6
Bezirk Oberwart, Burgenland
Tel.: 0 33 54 / 65 02, Fax: 63 95 E-Mail: post@bernstein.bgld.gv.at
UID: ATU16248004, www.bernstein.gv.at

Niederschrift.

aufgenommen am Freitag, den 1. September 2017, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Bernstein bei der Sitzung des **Gemeinderates**

Beginn: 19:00 Uhr
Schriftführer: AR Marth Uwe

Anwesend:

Bürgermeisterin Habetler Renate
Böhm Wilhelm, Schaffer Silvia, Laschober Alexander, Böhm Gerald, Stampf Christian, Mag. Fleck Ernst, Baldauf Thomas, Schmidt Alfred, Ing. Kappel Andreas, Pichlbauer Thomas, Marth Joachim
Vizebürgermeister Ing. Zettl Markus, Puhr Adolf, Meichenitsch Josef, Wiesinger Helmut, Ing. Weber Bernhard, Derkits Gerald, Roth Manfred, Fürst Adolf, Kager Karl Josef

Sonstige:

Katona Petra (Ortsvorsteherin Dreihütten) und Böhm Gerhard (Ortsvorsteher Rettenbach)

Nicht anwesend:

Zumpf Gerhard und Panc Raluca-Dana, beide entschuldigt

Die Bürgermeisterin begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder, prüft die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung, stellt die gesetzmäßige Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Bürgermeisterin nimmt gemäß § 38 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung den Punkt Nr. 5 (Projekt Digitaler Dorfplatz; Einrichtung eines kostenlosen Internetzuganges mittels W-LAN an einem für die Öffentlichkeit zugänglichen Ort) von der Tagesordnung.

Gegen die Niederschriften von der GR-Sitzung am 16. Juni 2017 werden keine Einwände vorgebracht. Sie gelten demnach als genehmigt. Die Bürgermeisterin ersucht die Protokollbeglaubiger GR Böhm Gerald und GR Wiesinger Helmut die Niederschriften zu unterfertigen.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Aufnahme folgender zusätzlicher Tagesordnungspunkte:

- Sanierung der Friedhofsmauer im Ortsteil Dreihütten; Baukostenerhöhung
- Evangelische Tochtergemeinde Dreihütten; Ansuchen um Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung der Leichenhalle im Ortsteil Dreihütten

Die Bürgermeisterin geht nunmehr zur Tagesordnung über.

Tagesordnung:

1. Güterweg Stuben-Hochtann, programmierte Instandhaltung, Genehmigung der Projektänderung (Erweiterung, Baukostenerhöhung); Verpflichtungserklärung über die programmierte Instandhaltung; Beschlussfassung
2. Vorvertrag über den Ankauf des Grundstückes Nr. 398 in der KG Rettenbach
3. Kreisarzt Dr. Johann Wagner; Übertritt in den Ruhestand
4. Kindergarten Bernstein; Umwidmung der bestehenden Kindergartengruppe in eine alterserweiternde Kindergartengruppe; Beschlussfassung
5. Genehmigung der Sondernutzung von öffentlichem Gut in der KG Redlschlag
6. Verlängerung einer Geschwindigkeitsbeschränkung (30 km/h) im Ortsteil Rettenbach
7. Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 1. Oktober 2017
8. Nationalratswahl am 15. Oktober 2017
9. Sanierung der Friedhofsmauer im Ortsteil Dreihütten; Baukostenerhöhung
10. Evangelische Tochtergemeinde Dreihütten; Ansuchen um Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung der Leichenhalle im Ortsteil Dreihütten
11. Allfälliges

Zu TOP 1:

Bürgermeisterin:

Die Aufnahme des Güterweges „Stuben-Hochtann“ progr. Insth. wurde 2011 genehmigt. Der Umfang sah eine Gesamtlänge von 100 m und geschätzte Gesamtbaukosten von ca. EUR 9.500,00 vor.

Das nunmehr vorliegende Projekt sieht eine Ausbaustrecke von insgesamt 1.589 m und geschätzte Gesamtbaukosten von ca. EUR 45.500,00 vor. Die förderbare Bausumme der Projektänderung beträgt ca. EUR 36.000,00. Zu dieser Bausumme wird eine Förderung von rund 50% (ca. EUR 18.000,00) nach Vorhandensein öffentlicher Mittel in Aussicht gestellt. Der voraussichtliche Gemeindeanteil wird mit EUR 18.000,00 (50%) beziffert. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Verpflichtungserklärung, betreffend die Aufnahme der Projektänderung des Güterweges „Stuben-Hochtann“ in den Arbeitsplan der Programmierten Instandhaltung des Landes Burgenland, welche ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Zu TOP 2:

Bürgermeisterin:

Ich darf das Wort an Herrn Ortsvorsteher Böhm Gerhard weitergeben.

OV Böhm Gerhard:

Das Grundstück Nr. 398 in der KG Rettenbach soll von der Marktgemeinde Bernstein käuflich erworben werden. Das Grundstück befindet sich beim Sportplatz in Rettenbach und hat eine Gesamtfläche von 1397 m². Der vereinbarte Kaufpreis beträgt EUR 2.800,00. Der Vorvertrag, wurde am 20.06.2017 zwischen den Eigentümern [REDACTED] und der Marktgemeinde Bernstein abgeschlossen und unterfertigt.

Bürgermeisterin:

Das Notariat Lehner & Bencsics wird mit der Erstellung eines Kaufvertrages beauftragt. Dieser Kaufvertrag soll in der nächsten GR-Sitzung beschlossen werden.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Erstellung eines Kaufvertrages durch das Notariat Lehner & Bencsics, betreffend den Ankauf des Grundstückes Nr. 398 in der KG Rettenbach, auf Grundlage des vorliegenden Vorvertrages.

Zu TOP 3:

Bürgermeisterin:

Laut Informationsschreiben der Abteilung 1 – Personal, des Amtes der Bgld. Landesregierung, wird unser Kreisarzt Dr. Johann Wagner ab 1.1.2018 in den Ruhestand übertreten. Laut Rücksprache mit Herrn Dr. Wagner wird er noch bis Ende Juni 2018 als praktischer Arzt ordinieren. In dieser Woche hat bereits Herr Dr. Martin Asboth Herrn Dr. Wagner an einem Tag vertreten. Herr Dr. Asboth wird voraussichtlich die Arztpraxis übernehmen. Allerdings sind wesentliche Umbauarbeiten und Vergrößerungen der Praxis notwendig. Es müssen daher zeitnah Gespräche mit allen Beteiligten (Gemeinde, OSG, Ärzte, Ärztekammer und Planverfasser) geführt werden.

Wenn Herr Dr. Asboth damit einverstanden ist, können wir auch eine Information in der Gemeindezeitung veröffentlichen.

Der Gemeinderat spricht sich übereinstimmend dafür aus, dass im Erdgeschoß des Gemeindeamtes alle erforderlichen baulichen Maßnahmen gesetzt werden, damit für die Zukunft die Gesundheitsversorgung gesichert ist und diese Arztpraxis weitergeführt werden kann.

Zu TOP 4:

Bürgermeisterin:

Die Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung in Bernstein besteht derzeit aus einer Kindergartengruppe und einer alterserweiternden Kindergartengruppe, welche sich aus Kindern im Alter von eineinhalb Lebensjahren bis zum Ende der Volksschulpflicht zusammensetzt (5 Volksschulkinder und 5 Kinder zwischen eineinhalb und drei Lebensjahren). Ab September 2017 werden 45 Kinder (davon 8 Kinder unter 3 Lebensjahren) die Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung in Bernstein besuchen.

Da nicht alle Kinder ab eineinhalb Lebensjahren in einem Gruppenraum betreut werden können, soll eine weitere alterserweiternde Kindergartengruppe eröffnet werden.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Führung einer weiteren alterserweiternden Kindergartengruppe in der Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung in Bernstein, für Kinder ab eineinhalb Lebensjahren bis zur Volksschulpflicht, beginnend ab September 2017.

Zu TOP 5:

Bürgermeisterin:

Ich darf das Wort an Herrn OV Böhm Wilhelm übergeben.

OV Böhm Wilhelm:

Mit Schreiben vom 10.08.2017 hat Herr [REDACTED], [REDACTED], um Erteilung der Sondernutzung von öffentlichem Gut in der KG Redlschlag angesucht. Er beabsichtigt im Anschluss seines Wirtschaftsgebäudes einen Lagerraum mit einer Größe von ca. 90 m² zu errichten. Ein Teil von ca. 18 m² betrifft das Grundstück Nr. 2/2 (öffentliches Gut). [REDACTED] wäre auch bereit diese Fläche käuflich zu erwerben. Allerdings ist ein Teilungsplan erforderlich. Die Kosten für diesen Teilungsplan wären zur Gänze von [REDACTED] zu tragen.

Wir haben am Sonntag im Ortsausschuss darüber gesprochen. Die SPÖ-Fraktion war für die Sondernutzung. Die Fraktionen der ÖVP und FPÖ waren für einen Verkauf. Wir haben uns darauf geeinigt, dass wir heute die Sondernutzung genehmigen und [REDACTED] die Option einräumen, dass er aufgrund eines Teilungsplanes die erforderliche Fläche käuflich erwerben kann.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass Herrn [REDACTED], die Sondernutzung von öffentlichem Gut, Grundstück Nr. 2/2 KG Redlschlag, im Ausmaß von 18 m² zum Zwecke der Errichtung eines Geräteinstellraumes genehmigt werden soll sowie die Option eingeräumt werden soll, nach Vorliegen eines Teilungsplanes, die Fläche käuflich zu erwerben und ersucht um Abstimmung:

Für den Antrag der Bürgermeisterin stimmten:

Bürgermeisterin Habetler Renate, Böhm Wilhelm, Schaffer Silvia, Laschober Alexander, Böhm Gerald, Stampf Christian, Mag. Fleck Ernst, Baldauf Thomas, Schmidt Alfred, Ing. Kappel Andreas, Pichlbauer Thomas, Marth Joachim, Vizebürgermeister Ing. Zettl Markus, Pühr Adolf, Meichenitsch Josef, Wiesinger Helmut, Ing. Weber Bernhard, Derkits Gerald, Roth Manfred, Fürst Adolf

Stimmenthaltung:
Kager Karl Josef

Zu TOP 6:

Bürgermeisterin:
Ich darf das Wort an Herrn Ortsvorsteher Böhm Gerhard weitergeben.

OV Böhm Gerhard:
Bei der Ortseinfahrt Rettenbach von Bernstein kommend, soll die 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung um ca. 100 m bis kurz vor die Ortstafel gesetzt werden. Die Ortstafel befindet sich direkt gegenüber dem Objekt Rettenbach 117. Die 30 km/h Beschränkung beginnt allerdings erst ca. 100 Meter nach der Ortstafel.

GR Derkits Gerald:
Mein Vorschlag wäre, dass sich jeder Ortsteil darüber Gedanken macht, ob man nicht eine 30 km/h Beschränkung in jedem Ortsteil verordnet.

Bürgermeisterin:
Wir werden diesbezüglich mit der BH Oberwart in Kontakt treten und um einen Termin für eine Überprüfung vor Ort ersuchen.

Zu TOP 7:

Bürgermeisterin:
Für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 1. Oktober 2017 haben alle erforderlichen Sitzungen der Gemeinde- und Sprengelwahlbehörden stattgefunden. Wahlberechtigt sind 2066 Personen. Im Folgenden darf ich alle Verfügungen der Gemeindewahlbehörde bekannt geben:

- **Wahlsprengel 1 Bernstein:** Gemeindeamt Bernstein, Alois Wesselyplatz 6, Wahlzeit für den vorgezogenen Wahltag am 22.09.2017: 17:30 bis 19:30 Uhr; Wahlzeit für den Wahltag: 8:00 bis 14:00 Uhr, Verbotzone: 100m im Umkreis des Wahllokals
- **Wahlsprengel 2 Dreihütten:** Gemeindehaus Dreihütten, Dreihütten Nr. 6, Wahlzeit für den vorgezogenen Wahltag am 22.09.2017: 18:00 bis 20:00 Uhr; Wahlzeit für den Wahltag: 9:00 bis 11:00 Uhr, Verbotzone: 50m im Umkreis des Wahllokals
- **Wahlsprengel 3 Redlschlag:** Gemeinde- und Feuerwehrhaus Redlschlag, Redlschlag Nr. 42, Wahlzeit für den vorgezogenen Wahltag am 22.09.2017: 17:30 bis 19:30 Uhr; Wahlzeit für den Wahltag: 8:00 bis 11:30 Uhr, Verbotzone: 50m im Umkreis des Wahllokals
- **Wahlsprengel 4 Rettenbach:** Gemeindehaus Rettenbach, Rettenbach Nr. 64, Wahlzeit für den vorgezogenen Wahltag am 22.09.2017: 17:00 bis 19:00 Uhr; Wahlzeit für den Wahltag: 8:00 bis 11:00 Uhr, Verbotzone: 50m im Umkreis des Wahllokals
- **Wahlsprengel 5 Stuben:** Gemeindehaus Stuben, Stuben Nr. 20, Wahlzeit für den vorgezogenen Wahltag am 22.09.2017: 17:30 bis 19:30 Uhr; Wahlzeit für den Wahltag: 8:00 bis 11:30 Uhr, Verbotzone: 50m im Umkreis des Wahllokals
- **Sonderwahlbehörde:** Wahlzeit: 9:00 bis 11:00 Uhr

Zu TOP 8:

Bürgermeisterin:

Die Nationalratswahl findet am 15. Oktober 2017 statt. Wahlberechtigt sind 1805 Personen. Im Folgenden darf ich alle Verfügungen der Gemeindewahlbehörde bekannt geben:

- **Wahlsprengel 1 Bernstein:** Gemeindeamt Bernstein, Alois Wesselyplatz 6, Wahlzeit für den Wahltag: 8:00 bis 14:00 Uhr, Verbotszone: 100m im Umkreis des Wahllokals
- **Wahlsprengel 2 Dreihütten:** Gemeindehaus Dreihütten, Dreihütten Nr. 6, Wahlzeit für den Wahltag: 9:00 bis 11:00 Uhr, Verbotszone: 50m im Umkreis des Wahllokals
- **Wahlsprengel 3 Redlschlag:** Gemeinde- und Feuerwehrhaus Redlschlag, Redlschlag Nr. 42, Wahlzeit für den Wahltag: 8:00 bis 11:30 Uhr, Verbotszone: 50m im Umkreis des Wahllokals
- **Wahlsprengel 4 Rettenbach:** Gemeindehaus Rettenbach, Rettenbach Nr. 64, Wahlzeit für den Wahltag: 8:00 bis 11:00 Uhr, Verbotszone: 50m im Umkreis des Wahllokals
- **Wahlsprengel 5 Stuben:** Gemeindehaus Stuben, Stuben Nr. 20, Wahlzeit für den Wahltag: 8:00 bis 11:30 Uhr, Verbotszone: 50m im Umkreis des Wahllokals
- **Sonderwahlbehörde:** Wahlzeit: 9:00 bis 11:00 Uhr

Zu TOP 9:

Bürgermeisterin:

Ich darf das Wort an die Frau Ortsvorsteherin Katona Petra übergeben.

OV Katona Petra:

Die Firma Radic Bau hat mit den Sanierungsarbeiten bei der Friedhofsmauer in Dreihütten begonnen. Entgegen der ursprünglichen Bauausführung soll jetzt eine Struktur bei der Mauer eingebracht werden. Die Mehrkosten für diese Ausführungen betragen EUR 6.360,00. Im Ortsausschuss haben wir darüber gesprochen und uns übereinstimmend dafür ausgesprochen.

Das Budget 2017 wird dadurch nicht weiter belastet, weil im Voranschlag dieser Betrag umgeschichtet wird. Ich habe das mit unserem Amtsleiter bereits besprochen.

GR Fürst Adolf:

Die Friedhofsmauer in Dreihütten gibt es nunmehr bereits seit 1960. Bis jetzt wurden keine Sanierungsarbeiten vorgenommen. Es ist daher durchaus sinnvoll, jetzt im Zuge dieser Sanierungsarbeiten, auch etwas für die Optik zu tun.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Baukostenerhöhung von EUR 6.360,00 für die Sanierungsarbeiten bei der Friedhofsmauer in Dreihütten.

Zu TOP 10:

Bürgermeisterin:

Ich darf das Wort an die Frau Ortsvorsteherin Katona Petra übergeben.

OV Katona Petra:

Die Evangelische Tochtergemeinde Dreihütten beabsichtigt die Aufbahnhalle beim Friedhof Dreihütten zu sanieren. Die Gesamtkosten für die Malerarbeiten, die Schlosserarbeiten und die Baumeisterarbeiten belaufen sich auf ca. EUR 10.600,00 laut vorliegender Kostenvoranschläge. Die Evangelische Tochtergemeinde Bernstein übernimmt ca. EUR 7.500,00 der Baukosten. Für die weiteren EUR 3.000,00 wurde ein Ansuchen auf Gewährung um eine finanzielle Unterstützung an die Gemeinde schriftlich gestellt.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung einer finanziellen Unterstützung in Höhe von EUR 3.000,00 für die Evangelische Tochtergemeinde Dreihütten zum Zwecke der Sanierung der Aufbahnhalle in Dreihütten.

Zu TOP 11:

Bürgermeisterin:

- Der Rechnungsabschluss 2016 wurde von der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 8. August 2017 zur Kenntnis genommen.
- Morgen findet am Festplatz das Burning Stone Festival 2017 statt.
- Ebenfalls morgen findet am Sportplatz in Stuben ein Nachwuchsturnier statt.
- Am kommenden Sonntag veranstaltet der TC Graben eine kulturhistorische Wanderung. Im Anschluss ist für Speis und Trank am Tennisplatz gesorgt.

GR Derkits Gerald:

- Im Zuge von Bauarbeiten am Riegel kann es zu Verkehrsbehinderung kommen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Schul- und Kindergartenbusse ohne Probleme zufahren können. Vielleicht verordnet man ein Halte- und Parkverbot. Am einfachsten wäre es, wenn die Busse über den Riegel beim Objekt Weltler über das Schultor einfahren. Allerdings müsste man einige Meter Fahrverbot bei der Schulgasse aufheben. Bürgermeisterin: Wir werden die Sache im Auge behalten.
- Betreff [REDACTED]: Kannst du uns darüber informieren? Bürgermeisterin: Wir haben auf das Schreiben der Volksanwaltschaft geantwortet. Bei uns hat es nur einen Vorfall gegeben. Der gegenständliche Vorfall betrifft meines Wissens die Gemeinde Velm in NÖ. GR Derkits Gerald: Angeblich ist der Hund von [REDACTED] nicht angemeldet. Bürgermeisterin: Ich werde das sofort überprüfen. Vizebürgermeister: Mir hat [REDACTED] mitgeteilt, dass angeblich bereits Kinder aus der Wohngemeinschaft gebissen wurden. GR Derkits Gerald: Darüber ist uns nichts bekannt.

GR Meichenitsch Josef:

- Ist eigentlich das Rolltor von der [REDACTED] am Hauptplatz genehmigt? Bürgermeisterin: Ja, das wurde genehmigt. GR Meichenitsch Josef: [REDACTED] beschwert sich nämlich andauernd, wenn seine Ausfahrt verstellt ist. GR Derkits Gerald: [REDACTED] kann jederzeit eine Tafel beim Rolltor anbringen. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet sich um diese Sache zu kümmern.

GR Roth Manfred:

- Bei der Gemeindestraße im Bereich [REDACTED] steht eine Verkehrstafel wegen Spurrinnen. OV Böhm Gerhard: Diese wurde seinerzeit aufgestellt, weil es in diesem Bereich sehr viele Wurzeleinwüchse gegeben hat. In der Zwischenzeit wurde die Zufahrt bereits erneuert. Daher könnte man die Tafel entfernen.

Bürgermeisterin:

- Da dies unsere letzte Gemeinderatssitzung in dieser Periode ist, möchte ich hiermit die Gelegenheit nutzen, mich bei euch allen für die gute Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren zu bedanken. Als Andenken an die abgelaufene Periode darf ich jeden ein Foto vom Gemeinderat übergeben.

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Die Bürgermeisterin:

Der Schriftführer:

Die Protokollbeglaubiger: